

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

36. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 25. Oktober 1983

Nummer 96

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
203204	15. 9. 1983	RdErl. d. Finanzministers Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	2078
302	19. 9. 1983	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Bestellung und Aufgaben des Bezirksrevisors sowie Kostenprüfung im Bereich der Arbeitsgerichtsbarkeit	2081
924	19. 9. 1983	Gem. RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr, d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales u. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Richtlinien zur Durchführung der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße	2081

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	Ministerpräsident	
20. 9. 1983	Bek. – Generalkonsulat der Föderativen Republik Brasilien, Düsseldorf	2081
20. 9. 1983	Bek. – Ungültigkeit eines Konsularischen Ausweises	2081
23. 9. 1983	Bek. – Generalkonsulat von Griechenland, Köln	2081
	Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr	
18. 9. 1983	Bek. – Erteilung und Erlöschen von Erlaubnissen zur Ausübung der Tätigkeit als Markscheider	2082
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
15. 9. 1983	Bek. – Zulassung als Träger des freiwilligen sozialen Jahres; Internationale Jugendgemeinschaftsdienste	2082
	Landschaftsverband Rheinland	
20. 9. 1983	Bek. – Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1984	2082
	Landesversicherungsanstalt Westfalen	
4. 10. 1983	Bek. – Änderung in der Zusammensetzung der Vertreterversammlung und des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt Westfalen	2084
	Hinweis	
	Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums u. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Nr. 9 v. 15. 9. 1983	2083

I.

203204

Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und TodesfällenRdErl. d. Finanzministers v. 15. 9. 1983 –
B 3100 – 3.1.6.1 – IV A 4

Seit Inkrafttreten der neuen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) sind Zweifel entstanden, ob zur Feststellung der Angemessenheit der Aufwendungen für vom Arzt angeordnete Heilbehandlungen nach § 4 Nr. 9 BVO die Gebührensätze des Abschnittes E des Gebührenverzeichnisses der GOÄ auch dann zugrunde zu legen sind, wenn diese Heilbehandlungen durch selbständig tätige Angehörige von sog. Heilhilfsberufen (Masseur, Krankengymnasten) erbracht und abgerechnet werden.

Nach § 1 Abs. 1 und 2 GOÄ bezieht sich die Gebührenordnung ausschließlich auf Leistungen, die der Arzt selbst erbracht hat oder durch Personen hat erbringen lassen, die seiner Aufsicht und Weisung unterstehen. Sie gilt also nicht für Leistungen, die durch selbständig tätige Angehörige anderer Berufsgruppen oder durch Einrichtungen (wie z. B. Krankenhäuser, Sanatorien) abgerechnet werden. Für die Feststellung der beihilfenrechtlichen Angemessenheit der von selbständig tätigen Angehörigen der Heilhilfsberufe in Rechnung gestellten Aufwendungen sowie im Interesse einer einheitlichen Verfahrensweise hat der Bundesminister des Innern daher in Abstimmung mit dem Verband Physikalische Therapie und dem Zentralverband der Krankengymnasten das als Anlage beigefügte Leistungsverzeichnis erstellt.

Ich bitte auch für das Beihilfenrecht des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Prüfung der Angemessenheit von Aufwendungen, die nach dem 31. 12. 1982 entstanden sind, das Leistungsverzeichnis zugrunde zu legen, wenn die dort bezeichneten Heilbehandlungen von selbständig tätigen Angehörigen der Heilhilfsberufe ausgeführt werden. Soweit bisher anders verfahren worden ist, kann es für bereits abgerechnete Beihilfen dabei verbleiben.

Im Einvernehmen mit dem Innenminister.

Anlage

Leistungsverzeichnis für ärztlich verordnete Heilbehandlungen nach § 4 Nr. 9 BVO

lfd. Nr.	beihilfefähiger Höchstbetrag DM
Leistung	
I. Inhalationen¹⁾	
1 Inhalationstherapie – auch mittels Ultraschallvernebelung – als Einzelinhalation	10,90
2 Inhalationstherapie – auch mittels Ultraschallvernebelung – als Rauminhalation in einer Gruppe, je Teilnehmer	5,60
II. Krankengymnastik, Bewegungsübungen	
3 Krankengymnastische Ganzbehandlung ²⁾ , auch als Atemtherapie, als Einzelbehandlung – einschl. der erforderlichen Massage –	26,40
4 Krankengymnastische Ganzbehandlung auf neurophysiologischer Grundlage als Einzelbehandlung, Mindestdauer 30 Minuten	34,70
5 Krankengymnastische Ganzbehandlung ³⁾ auf neurophysiologischer Grundlage bei zentralen Bewegungsstörungen im frühen Kindesalter als Einzelbehandlung, Mindestdauer 45 Minuten	46,80
6 Krankengymnastische Teilbehandlung ²⁾ als Einzelbehandlung – einschl. der erforderlichen Massage –	16,30
7 Krankengymnastik in der Gruppe (2–8 Pers.) – auch orthopädisches Turnen –, je Teilnehmer	10,90
8 Krankengymnastik in der Gruppe ⁴⁾ bei zerebralen Dysfunktionen (2–4 Pers.), Mindestdauer 45 Minuten, je Teilnehmer	17,00
9 Krankengymnastische Behandlung/Bewegungsübungen als Einzelbehandlung im Bewegungsbad	23,00
10 Krankengymnastik in der Gruppe im Bewegungsbad, je Teilnehmer	15,40
11 Extensionsbehandlung (z. B. Glissonschiene)	8,20
12 Extensionsbehandlung mit größeren Apparaten (z. B. Schrägbett, Extensions-tisch, Perlsches Gerät)	11,20
13 Bewegungsübungen ²⁾	8,30
14 Bewegungsübungen in der Gruppe im Bewegungsbad, je Teilnehmer	15,40
15 Chirogymnastik – ggf. einschl. Massage –	22,80

lfd. Nr.	beihilfefähiger Höchstbetrag DM
-------------	---------------------------------------

III. Massagen

16 Teilmassage ²⁾ (Massage einzelner Körperteile, z. B. eines Beines, eines Armes)	10,50
17 Großmassage ²⁾ (z. B. Massage beider Beine, beider Arme, einer Körperseite, des Schultergürtels, des Rückens, eines Armes und eines Beines, des Rückens und eines Beines, des Rückens und eines Armes, beider Füße, beider Knie, beider Schultergelenke und ähnliche Massagen mehrerer Körperteile)	15,80
18 Ganzmassage ²⁾ (Massage mehrerer Körperteile, über Nr. 17 hinausgehend)	17,80
19 a) Spezialmassagen ²⁾ (z. B. Massage im extramuskulären Bereich wie Bindege- websmassage, Reflexzonenmassage, Nervenpunktmassage)	15,80
b) Colonmassage, Periostmassage ²⁾	11,80
c) Manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder ^{2), 5)}	
– Großbehandlung, mindestens 30 Minuten	27,20
– Ganzbehandlung, mindestens 45 Minuten	40,80
20 Unterwasserdruckstrahlmassage bei einem Wanneninhalt von mindestens 400 Litern und einer Aggregatleistung von mindestens 200 l/min sowie mit Druck- und Temperaturmeßeinrichtung	27,50

IV. Packungen, Hydrotherapie, Bäder

21 Heiße Rolle	10,90
22 Heilpackungen	
a) Warmpackung eines oder mehrerer Körperteile mit Paraffinen und/oder Pe- lolden (z. B. Fango, Moor)	18,30
b) Heublumensack, Peloidkompressen	10,60
c) Kaltpackung (z. B. Lehm, Quark)	8,70
23 a) Teilguß, Teilblitzguß	4,50
b) Vollguß, Vollblitzguß	6,20
24 An- oder absteigendes Teilbad (z. B. Hauffe)	12,80
25 An- oder absteigendes Vollbad (Überwärmungsbad)	24,60
26 a) Wechsel-Teilbad	8,30
b) Wechsel-Vollbad	14,60
27 a) Abklatschung, Abreibung, Abwaschung	4,40
b) Wechselteilguß	5,60
c) Wechselvollguß	6,40
d) Bürstenmassagebad	23,60
e) Wickel, Auflagen, Kompressen u. a., auch mit Zusatz	6,00
f) Schwitzpackung (z. B. spanischer Mantel, Salzhemd, Dreiviertelpackung nach Kneipp)	16,40
g) Trockenpackung	4,40
28 Naturmoor-Halbbad	39,40
29 Naturmoor-Vollbad	53,80
30 Medizinische Bäder mit Zusätzen	
a) Teilbad (Hand-, Fußbad) mit Zusatz z. B. vegetabilische Extrakte, ätherische Öle, spezielle Emulsionen, mineralische huminsäurehaltige und salizylsäure- haltige Zusätze	9,50
b) Sitzbad mit Zusatz	14,00
c) Vollbad, Halbbad mit Zusatz	19,40
d) Weitere Zusätze, je Zusatz	5,20
31 Gashaltige Bäder	
a) Gashaltiges Bad (z. B. Kohlensäurebad, Sauerstoffbad)	21,40
b) Gashaltiges Bad mit Zusatz	26,60
c) Kohlendioxidgasbad (Kohlensäuregasbad)	24,60

V. Eis- und Wärmebehandlungen

32 Eisanwendung (z. B. Kompressen, Eisbeutel, direkte Abreibung)	17,30
33 Eisteilbad	15,30
34 Heißluftbehandlung ⁶⁾ oder Wärmeanwendung (Glühlicht, Strahler – auch Infra- rot –) eines oder mehrerer Körperteile	9,90

lfd. Nr.	beihilfefähiger Höchstbetrag DM
VI. Elektrotherapie	
35 Ultraschallbehandlung – auch Phonophorese	9,90
36 Behandlung eines oder mehrerer Körperabschnitte mit hochfrequenten Strömen (Kurz-, Dezimeter- oder Mikrowellen)	9,90
37 Behandlung eines oder mehrerer Körperabschnitte mit niederfrequenten Strömen (z. B. Reizstrom, diadynamischer Strom, Interferenzstrom, Galvanisation)	9,90
38 Gezielte Niederfrequenzbehandlung bei spastischen oder schlaffen Lähmungen	19,20
39 Iontophorese	10,60
40 Zwei- oder Vierzellenbad	15,90
41 Hydroelektrisches Vollbad (z. B. Stangerbad), auch mit Zusatz	25,40
VII. Lichttherapie	
42 Behandlung mit Ultraviolettlicht ¹⁾	
a) als Einzelbehandlung	5,00
b) in der Gruppe, je Teilnehmer	3,40
43 a) Reizbehandlung eines umschriebenen Hautbezirkes mit Ultraviolettlicht ²⁾	5,00
b) Reizbehandlung mehrerer umschriebener Hautbezirke mit Ultraviolettlicht ²⁾	7,40
44 Quarzlampendruckbestrahlung eines Feldes	9,40
45 Quarzlampendruckbestrahlung mehrerer Felder	15,80
VIII. Logopädie	
46 Funktionelle Entwicklungstherapie bei Ausfallerscheinungen in der Motorik des Sprachbereiches als zeitaufwendige Einzelbehandlung, Mindestdauer 30 Minuten	45,20
47 Systematische sensomotorische Behandlung von zentralbedingten Sprachstörungen (einschließlich aller etwa dazu gehörender psychotherapeutischer, atemgymnastischer, physikalischer und sedierender Maßnahmen, ggf. auch Dämmer-schlaf) als zeitaufwendige Einzelbehandlung, Mindestdauer 45 Minuten	54,00
IX. Beschäftigungstherapie (Ergotherapie)	
48 Beschäftigungstherapeutische Behandlung in Gruppen mit Beratung des Patienten, Mindestdauer 45 Minuten je Teilnehmer	9,00
49 Beschäftigungstherapeutische Einzelbehandlung mit Beratung des Patienten, Mindestdauer 45 Minuten	25,00
50 Systematische sensomotorische Entwicklungs- und Übungsbehandlung von Ausfallerscheinungen oder Entwicklungsstörungen am Zentralnervensystem als zeitaufwendige Einzelbehandlung, Mindestdauer 45 Minuten	54,00
X. Sonstiges	
51 Ärztlich verordnete Nachruhe einschließlich Wäsche	5,40
52 Ärztlich verordneter Hausbesuch	12,00
53 Fahrkosten (nur bei ärztlich verordnetem Hausbesuch) in Höhe von 0,42 DM je Kilometer bei Benutzung eines Kraftfahrzeuges oder in Höhe der niedrigsten Kosten des regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittels	

¹⁾ Die für Inhalationen erforderlichen Stoffe (Heilmittel) sind daneben gesondert beihilfefähig.

²⁾ Neben den Leistungen nach lfd. Nrn. 3 und 6 sind Leistungen nach lfd. Nrn. 13 und 16 bis 19 nicht beihilfefähig.

³⁾ Darf nur nach besonderer Weiterbildung (Bobath, Vojta) von mindestens 300 Stunden erbracht werden.

⁴⁾ Darf nur nach besonderer Weiterbildung erbracht werden.

⁵⁾ Darf nur nach einer anerkannten speziellen Weiterbildung von mindestens 180 Stunden mit Abschlußprüfung erbracht werden.

⁶⁾ Die Leistungen der lfd. Nrn. 34, 42 und 43 sind nicht nebeneinander beihilfefähig.

302

Bestellung und Aufgaben des Bezirksrevisors sowie Kostenprüfung im Bereich der Arbeitsgerichtsbarkeit

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 19. 9. 1983 – I B 2 – 7156

Im Einvernehmen mit dem Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen bestimme ich folgendes:

- 1 Der Präsident des Landesarbeitsgerichts bestellt bei dem Landesarbeitsgericht für die Gerichte seines Geschäftsbereichs einen Bezirksrevisor.
- 2 Der Bezirksrevisor vertritt die Landeskasse im Bereich der Arbeitsgerichtsbarkeit in Verfahren, die betreffen:
 - 2.1 die Wertfestsetzung,
 - 2.2 die Festsetzung von Kosten und kostenrechtlichen Entschädigungen aller Art für oder gegen das Land Nordrhein-Westfalen,
 - 2.3 Erinnerungen und Beschwerden in Verfahren nach Nummern 2.1 und 2.2,
 - 2.4 Einwendungen nach § 8 Abs. 1 der Justizbeitreibungsordnung vom 11. März 1937 (RGBl. I S. 298), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Juni 1980 (BGBl. I S. 677).
- 3 Im übrigen bestimmen sich die Aufgaben und Befugnisse des Bezirksrevisors nach den §§ 41 bis 52 der Kostenverfügung (KostVfg) – AV d. JM v. 1. 3. 1976 (JMBl. NW. S. 61), zuletzt geändert durch AV d. JM v. 10. 12. 1980 (JMBl. NW. 1981 S. 21) – unter Beachtung der kostenrechtlichen Besonderheiten im Verfahren vor den Gerichten für Arbeitsachen.
- 4 Der Bezirksrevisor hat ferner vorzunehmen:
 - 4.1 die außerordentliche Geschäftsprüfung bei den Gerichtszahlstellen,
 - 4.2 die außerordentliche Bestandsprüfung an Hand der Sachrechnungen,
 - 4.3 die im Verfahren betreffend die aus der Landeskasse zu gewährende Vergütung an Rechtsanwälte vorgeschriebene Prüfung.
- 5 Dem Bezirksrevisor können weitere Verwaltungsaufgaben, insbesondere auf dem Gebiet des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens sowie auf dem Gebiet der Prüfung der Geschäfte des nichtrichterlichen Dienstes übertragen werden.
- 6 Für die Kostenprüfung im Bereich der Arbeitsgerichtsbarkeit finden die §§ 41 bis 52 KostVfg sinngemäß Anwendung.
- 7 Ferner gelten die Bestimmungen der Geschäftsordnung für Bezirksrevisoren [RV d. JM v. 2. 11. 1981 – 2332 – I B.1 (JVv)] sinngemäß mit der Maßgabe, daß die Tätigkeit des Bezirksrevisors nach Nr. 3.1 der Geschäftsordnung als Verwaltungstätigkeit gilt.
- 8 Dieser Runderlaß tritt am 1. Januar 1984 in Kraft. Gleichzeitig tritt mein RdErl. v. 18. 12. 1984 (SMBl. NW. 302) außer Kraft.

– MBl. NW. 1983 S. 2081.

924

Richtlinien zur Durchführung der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

Gem. RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr – IV/A 1 – 42 – 80/3 (23/83),
d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
– III A 7 – 8672.5
u. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
– III C 7–8420/1–23637 v. 19. 9. 1983

Der Gem. RdErl. v. 8. 7. 1974 (SMBl. NW. 924) wird wie folgt geändert:

1. Nr. 1 erhält folgende Fassung:

1 Allgemeine Richtlinien

Der Bundesminister für Verkehr hat im Verkehrsblatt 1983, Heft 14, S. 284, Richtlinien zur Durchführung der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (GGVS) – RS 002 – v. 1. 7. 1983 bekanntgegeben. Es wird gebeten, nach diesen Richtlinien zu verfahren.

2. Die Aufstellung in Nr. 2.31 wird für die Stadt Düsseldorf wie folgt ergänzt:

Autobahn A 46 zwischen
der Anschlußstelle Düsseldorf –
Universität und der Bundes-
straße 326 (Werstener Straße)

1. 1.–31. 12.

– MBl. NW. 1983 S. 2081.

II.

Ministerpräsident

Generalkonsulat der Föderativen Republik Brasilien, Düsseldorf

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 20. 9. 1983
– I B 5 – 406 – 2/83

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter des Generalkonsulats der Föderativen Republik Brasilien in Düsseldorf ernannten Herrn Jorge Ronaldo de Lemos Barbosa am 6. September 1983 das Exequatur als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfaßt das Land Nordrhein-Westfalen.

– MBl. NW. 1983 S. 2081.

Ungültigkeit eines Konsularischen Ausweises

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 20. 9. 1983
– I B 5 – 451 – 19/80

Der von dem Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen am 3. September 1980 ausgestellte und bis zum 3. September 1984 gültige Konsularische Ausweis Nr. 3737 von Herrn Nizamettin Artan, Mitglied des Verwaltungspersonals des Türkischen Generalkonsulats Düsseldorf, ist in Verlust geraten. Der Ausweis wird hiermit für ungültig erklärt.

– MBl. NW. 1983 S. 2081.

Generalkonsulat von Griechenland, Köln

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 23. 9. 1983
– I B 5 – 416 – 3/83

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter des Generalkonsulats von Griechenland in Köln ernannten Herrn Georgios Stephanos Moshonas am 14. September 1983 das Exequatur als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfaßt den Regierungsbezirk Köln.

– MBl. NW. 1983 S. 2081.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr**Erteilung und Erlöschen
von Erlaubnissen zur Ausübung der Tätigkeit als
Markscheider**

Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und
Verkehr v. 16. 9. 1983 - III/A 1 - 12 - 71

Aufgrund des § 5 des Gesetzes über die Zulassung als Markscheider vom 27. Juli 1961 (GV. NW. S. 240), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 1988 (GV. NW. S. 201), gebe ich hiermit bekannt, daß die Erlaubnis zur Ausübung der Tätigkeit als Markscheider erteilt worden ist an:

Name	Vorname	Ort der Niederlassung	Datum der Erlaubnis- erteilung
Mock	Heinrich	5140 Erkelenz	12. 7. 1983

Der Ort der gewerblichen Niederlassung wurde verlegt bei:

Name	Vorname	Ort der Niederlassung	Datum der Verlegung
Mehlmann	Wilfried	4352 Herten	2. 1. 1983
Sackel	Martin	4650 Gelsenkir- chen	2. 1. 1983
Stelling	Wilhelm	4700 Hamm	2. 1. 1983
Palm	Hans-Jürgen	4630 Bochum	1. 6. 1983
Sewing	Helmuth	4352 Herten	1. 6. 1983

Die Erlaubnis zur Ausübung der Tätigkeit als Markscheider erlosch durch Tod bei:

Name	Vorname	Ort der Niederlassung	Datum des Erlöschens
Huckenbeck	Heinz-Walter	4250 Bottrop	11. 6. 1983
Rosenbach	Horst	5010 Bergheim	28. 6. 1983

- MBl. NW. 1983 S. 2082.

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales**Zulassung
als Träger des freiwilligen sozialen Jahres
- Internationale Jugendgemeinschaftsdienste -**

Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 15. 9. 1983 - IV B 2 - 6005.62

Als Träger des freiwilligen sozialen Jahres wurde nach § 2 Absatz 2 des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres vom 17. August 1964 (BGBl. I S. 640) zugelassen:

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste
- Bundesverein e. V. -
Gesellschaft für internationale und
politische Bildung (IJGD) in Bonn.

- MBl. NW. 1983 S. 2082.

Landschaftsverband Rheinland**Bekanntgabe
des Landschaftsverbandes Rheinland**

Betr.: Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1984

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 1984 liegt montags bis freitags in der Zeit vom 27. Oktober bis 7. November 1983 jeweils von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr in Köln-Deutz, Landeshaus, Kennedy-Ufer 2, Zimmer 471, öffentlich aus.

Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung und ihre Anlagen i. S. des § 25 Abs. 4 LVerbO können bis spätestens einen Monat nach Ende der o. a. Auslegung gemäß § 66 Abs. 3 GO NW. erhoben werden.

Köln, den 20. September 1983

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland
In Vertretung
Esser

- MBl. NW. 1983 S. 2082.

Hinweis**Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums
u. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen****Nr. 9 v. 15. 9. 1983**

Einzelpreis dieser Nummer 7,80 DM zuzügl. Portokosten

Teil I – Kultusminister**Amtlicher Teil**

Entlassungstermine Schuljahr 1983/84. RdErl. d. Kultusministers v. 2. 8. 1983	400
Verzeichnis der genehmigten Lernmittel; hier: Berichtigung. RdErl. d. Kultusministers v. 28. 7. 1983	400
Auswahlkommission gemäß § 3 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des gehobenen Archivdienstes im Lande Nordrhein-Westfalen; hier: Änderung. RdErl. d. Kultusministers v. 8. 8. 1983	400
Benutzungsordnung für die Staatlichen Archive des Landes Nordrhein-Westfalen; hier: Änderung. RdErl. d. Kultusministers v. 8. 8. 1983	400

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen im Geschäftsbereich des Kultusministers	401
Funktionsstellen im Auslandsschuldienst	401
Lehrgangsausschreibung des Deutschen Sportlehrerverbandes e.V. – Landesverband Nordrhein-Westfalen –	401

Lehrerfortbildung – Sport – durch den Westdeutschen Skiverband ..	402
31. Europäischer Wettbewerb 1984 im Rahmen des Europäischen Schultages	402
Fuß- und Radwanderringe für Schulklassen	402
Landesbegegnung „Schulen musizieren“ 1984	403
Naturwissenschaftliches Forschungsstipendium in Israel	403
Inhaltsverzeichnis des Gemeinsamen Amtsblattes – Teil II – Minister für Wissenschaft und Forschung – vom 15. September 1983	403
Inhaltsverzeichnis des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 10. August bis 19. August 1983	404
Inhaltsverzeichnis des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 10. August bis 12. August 1983	405

Anzeigen

Kostenpflichtige Stellen- und Werbeanzeigen	407
---	-----

Teil II – Minister für Wissenschaft und Forschung**Amtlicher Teil**

Ländergemeinsame Grundsätze für Studien- und Prüfungsordnungen; hier: Rahmenordnung für die Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse (PNDS) für ausländische Studienbewerber an den Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West). RdErl. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 19. 8. 1983	413
Grundordnung der Universität Dortmund vom 25. Juli 1983	414
Diplomprüfungsordnung für den integrierten Studiengang Maschinenbau an der Universität – Gesamthochschule – Siegen vom 27. Juli 1983	416
Einschreibungsordnung der Universität – Gesamthochschule – Essen vom 23. Juni 1983	422
Bekanntmachung der Neufassung der Satzung des Lehrinstituts für Russische Sprache des Landes Nordrhein-Westfalen vom 28. Juli 1983	425
Studienordnung für den Studiengang Wirtschafts-Informatik an der Universität – Gesamthochschule – Siegen, Abteilung Gummersbach. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 31. 5. 1983	426

Ordnung für die Zwischenprüfung und für die Diplomprüfung für Studierende der Volkswirtschaft der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn; hier Änderung. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 9. 8. 1983	427
---	-----

Vierte Änderung der Beitragsordnung des Studentenwerkes Siegen – Anstalt des öffentlichen Rechts –. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung vom 28. 7. 1983	427
--	-----

Nichtamtlicher Teil

Inhaltsverzeichnis des Gemeinsamen Amtsblattes – Teil I – Kultusminister – vom 15. September 1983	427
Inhaltsverzeichnis des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 10. August bis 19. August 1983	428
Inhaltsverzeichnis des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 10. August bis 12. August 1983	429

Landesversicherungsanstalt Westfalen**Änderung in der Zusammensetzung der
Vertreterversammlung und des Vorstandes der
Landesversicherungsanstalt Westfalen**

Bek. d. Landesversicherungsanstalt Westfalen
v. 4. 10. 1983

Lfd. Nr.	Neu gewählt	Ausgeschieden
Vertreterversammlung		
– Gruppe der Versicherten –		
Mitglieder		
5	Labensberg, Peter Gorch-Fock-Str. 10 4630 Bochum	Klöcker, Paul
25	Völker, Theo Hockenbergr. 4 5760 Arnsberg 1	Söfken, Josef
– Gruppe der Arbeitgeber –		
Mitglieder		
15	Lenze, Eberhard Heidestraße 4 5760 Arnsberg 1	Dr. Schwefer, Theodor
– Gruppe der Versicherten –		
Stellvertreter		
14	NN	Labensberg, Peter
25	NN	Völker, Theo
Vorstand		
– Gruppe der Arbeitgeber –		
Stellvertreter		
6	Vieth, Wolfgang Breierspfad 34 4600 Dortmund 1	Scheibe, Klaus

Münster, den 4. Oktober 1983

Landesversicherungsanstalt Westfalen

Kolks

Vorsitzender des Vorstandes

– MBl. NW. 1983 S. 2084.

Einzelpreis dieser Nummer 1,90 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Tel. (0211) 68 88/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 70,80 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 141,60 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 7% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Tel. (0211) 68 88/241, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 4000 Düsseldorf 1

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf 1

ISSN 0341-194 X